

Flawiler Preis 2014 für den Naturschutzverein

Verleihung des Flawiler Preises im Anschluss an die Bürgerversammlung im Lindensaal

Der Flawiler Preis 2014 geht an den Naturschutzverein Flawil und Umgebung. Damit würdigt der Gemeinderat den langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz des Vereins für Natur und Tiere. Die Preisverleihung findet im Anschluss an die Bürgerversammlung vom kommenden Dienstag im Lindensaal statt.



Check über 1156 Franken

Der Flawiler Preis wird zum fünften Mal verliehen. Träger des diesjährigen Preises ist der Naturschutzverein Flawil und Umgebung. Der 1952 gegründete Verein zählt heute über 400 Mitglieder. Ziel ist, die Natur zu schützen und die biologische Vielfalt auf dem Gemeindegebiet und in der Umgebung zu fördern. Die Nomination für den Flawiler Preis wurde von der 7-köpfigen Jury der Kommission Kultur, Freizeit und Sport vorgenommen und vom Gemeinderat bestätigt. Der Preis beinhaltet einen Check von 1156 Franken, eine Urkunde und eine Skulptur.

Girenmoos und Botsberger Riet

Die Jury erachtet den Naturschutzverein Flawil als würdigen Träger des Flawiler Preises 2014. Der Verein engagiert sich seit mehreren Jahrzehnten für mehr Natur in der Gemeinde Flawil. Ein Ziel ist es, den Flawilerinnen und Flawilern die Natur näherzubringen. Der Verein tut dies mittels Exkursionen, Vorträgen, Kursen und Ausstellungen. Der Naturschutzverein arbeitet ehrenamtlich und ist vorwiegend im praktischen Naturschutz tätig. So retten Mitglieder zum Beispiel Frösche vor dem Strassentod und betreuen Nistkästen für Vögel. Ein Bestandteil des Vereins ist die Stiftung 'Naturschutzreservate', der die beiden Gebiete 'Botsberger Riet' und 'Girenmoos' gehören. Letzteres ist ein Flachmoor von nationaler Bedeutung. Aufgabe der Stiftung ist es, eine naturgerechte Bewirtschaftung dieser Gebiete sicherzustellen. Heute ist das Botsberger Riet ein bedeutendes Laichgebiet für Amphibien sowie ein Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere. Auch bei einzelnen Projekten, private und öffentliche, ist der Verein präsent. Das grosse naturschützerische Wissen seiner Mitglieder ist zum Beispiel eingeflossen in die Projekte 'Neubau Maestrani', 'Stauanlage Buchholz' und 'Gestaltung Buureweg'. Der Naturschutzverein Flawil setzt sich auch für mehr naturnahe Grünflächen im Siedlungsraum, für mehr Wiesen statt Rasen und für den Einsatz von natürlichen Mitteln anstelle von Giften in Gärten ein.

Bisher vier Preisträger

Der Flawiler Preis wurde im Jahr 2010 eingeführt. Die bisherigen Preisträger waren Rolf Bollinger, der b'treff, das Ortsmuseum Flawil sowie Pius Burtscher. Die Auszeichnung bezweckt, herausragende Leistungen in den Bereichen Kultur, Freizeit, Sport, Soziales und Beruf zu würdigen. Der Flawiler Preis ist auch ein Mittel zur Förderung und Anerkennung der Freiwilligenarbeit in Flawil. Der Gemeinderat dankt dem Naturschutzverein Flawil und Umgebung für seinen ausserordentlichen Einsatz für die Natur. Er ist stolz, auf dem Gemeindegebiet mit dem Girenmoos und dem Botsberger Riet zwei herausragende Naturschutzgebiete zu haben, die jahraus, jahrein zahlreiche Besucher anziehen.